

# Out Of Average

## Test Of Courage - Teil I der Triologie

Von fukuyama

### Kapitel 10: Dienstag, II

Es geht weiter!^^

DANKE für eure lieben Reviews! \*alle drück\*

VS!^^

Dienstag, II

Endlich! Entnervt knalle ich die Tür hinter mir zu. Daheim!

...

Okay, normalerweise bin ich selten vor 4 Uhr zuhause anzutreffen. Und normalerweise habe ich es auch nie besonders eilig hierher zu kommen. Aber... normalerweise habe ich auch keine Verabredung mit Steckdosen.

Zielstrebig begeben sich mich erst zum Kühlschrank, reise diesen auf und suche erstmal nach etwas ganz bestimmten...

Da ist er ja... Mein Zimmerschlüssel.

Ich gebe es ja zu. Ein Kühlschrank ist ein sehr ungewöhnliches Versteck. Doch nicht gewöhnlich genug! Nicht für meinen Hikari. Ich wette, der findet den Schlüssel spätestens nächste Woche wieder... Es sei denn es ist schon passiert... Jemand müsste mal was gegen diesen "Ordentlichkeits-Wahn" von dem unternehmen!

...

Ich bin mir darüber durchaus im Klaren, dass ich den Schlüssel auch bei mir tragen könnte - das hat mir sogar Ryo schon vorgeschlagen -\_\_-. Aber es ist sehr wahrscheinlich, dass ich das Ding mal verliere. Da wo ich mich herumtreibe, ist es äußerst unintelligent überhaupt was bei sich zu tragen. (Bis auf die Klamotten natürlich...) Ich verstecke sogar den Hausschlüssel unter dem Fußabtreter vor der Haustür. Auch wenn es nicht sehr originell ist...

Neben meinem Schlüssel schnappe ich mir auch noch einen Apfel, den ich zwischen meinen Zähnen befestige, eine halbvolle Milchtüte, die unter meinen Arm geklemmt wird, und nicht zu vergessen den Teller mit Sandwichs, der so allein gelassen auf dem Tisch vor sich hin gammelt. So bepackt trete ich gegen die Kühlschranktür damit der Schrank zugeht.

Gut, dass Duke wenigstens noch dran gedacht hatte mir Kabel und Co. In einer Tasche zu geben, sonst müsste ich ja zweimal laufen... Also, auf zu meinem Date.

Schnell schließe ich mein Zimmer auf. Hach ja...

Einige alte Möbel und ein paar ‚Accessoires‘ meinerseits und schon hatte ich mein Reich damals geschaffen.

Ich ignoriere Tisch und Stuhl und breite alles auf dem Boden aus – in der Nähe einer Steckdose.

Also... Duke sagte etwas von anschließen. Aha.

Es dauert nicht lange und ich habe herausgefunden wie das Kabel wo rein muss.

Mein Handy leuchtet kurz auf und ich sehe in der oberen Ecke des Displays ein kleines ovales Etwas aufleuchten. Na also, jetzt lädt sich das Akku wohl auf.

Wann weiß ich eigentlich, ob es geladen ist? Dürfte ja eigentlich ziemlich schnell gehen, schließlich hat das Ganze ja was mit Strom zu tun, und da das Leuchten der Lampen in dieser Welt nie auf sich warten lassen, wenn man den Lichtschalter betätigt, müsste das Handy jetzt gleich fertig sein. Denn der Strom müsste ja nun schon drin sein.

...aber Duke sagte, es ist erst fertig, sobald das ovale Ding in der Ecke weg ist...

Komisch. Brauch wohl doch noch etwas.

Ich lege das Kommunikationsgerät vor mir auf den Boden, damit ich es auch schön im Blick habe, und widme mich meinem Apfel.

...

Ich widme mich einem der Sandwichs...

...

Ich trinke etwas aus der Milchpackung....

...

Noch ein Sandwich....

...

Milch...

...

Also es sieht ganz danach aus, das es etwas länger dauert als geplant.

Versteh hier einer die Technik!

Ein Blick aus dem Fenster verrät mir, dass es bald volle Kanne losstürmen wird. Sieht schlecht aus mit Rausgehen. Ich erhebe mich und ziehe mir meine Socken aus. Tja, dann dusche ich halt schnell.

Um halb fünf betrete ich mit neuen, saubereren Klamotten erwartungsvoll wieder mein Zimmer. Ich lasse die Schmutzwäsche irgendwo neben meinem Bett liegen. Es gibt wichtigeres als mich jetzt um die Ordnung meines Zimmers zu kümmern – was mir eigentlich sowieso egal ist. Rasch greife ich nach dem Handy.

...

Dreck. Wie lange denn noch?! Ist das Handy etwa doch kaputt?

Das Oval ist ja immer noch da! Obwohl ich zugeben muss, dass es schon etwas na ja... ausgefüllter aussieht. So ein Drittel...

Kann es sein, dass es den Akku darstellt? Weil wenn es nämlich so ist, muss ich ja eigentlich nur noch zwei Duschzeiten abwarten.

Noch 40 Minuten??? Was ist denn das für ein lahmer Strom hier?! „Ich hasse dich, du doofes...!“

Ich werde von Ryos gedämpfter Stimme unterbrochen, „Bakura! Mach mal bitte die Tür auf“

Hikari ist zurück. Warum verschafft er sich selbst keinen Eintritt? Alles muss man selber machen!

Gemächlich schlendere ich zur Wohnungstür und frage mit einem Grinsen: „Wer ist da?“

„Lass den Quatsch und mach die Tür auf!“

„...“

„Hier ist Ryo. Machst du jetzt bitte die Tür auf?“

„Nein“ Es ist toll wenigstens irgendjemanden auf die Nerven zu gehen.

„Warum nicht?“

„Keine Lust?“

„Du stehst genau vor der Tür!“

„Du doch auch“

„Das ist nicht lustig! Ich hab meinen Schlüssel vergessen“

Seiner Stimme nach zu urteilen, ist er jetzt leicht angegert. Aber da ich ja nicht will, dass er beschließt mir die nächste Woche nichts mehr zum Essen zu machen, bin ich so nett und öffne ihm die Tür.

„Danke“ Ryo schlüpfte mit Einkaufstüten beladen in die Wohnung und ich stelle fest, dass seine Haare und die Schuluniform nass sind. Nun, die Bakura-Wettervorhersage irrt sich nie.

Nachdem er sich die Schuhe abgestreift hat, verschwindet er schnell in der Küche um wahrscheinlich die Einkäufe wegzuräumen. Mir soll es recht sein.

Zurück zum Feind.

Mein Handy ist immer noch nicht aufgeladen. Und beim Oval tut sich auch nichts.

Das Geräusch von Wasser dringt in mein Ohr. Sehr gut. Wenn Ryo geduscht hat, ist es nur noch eine Duschzeit.

Es vergehen ein paar Minuten.

Ich spiele mit dem Gedanken, Ryo aufzufordern schneller zu duschen. Damit die verfluchte Duschzeit herumgeht. Aber, da ich natürlich weiß, was für ein Schwachsinn das wäre, beiß ich mir gerade noch so auf die Zunge.

Ich hasse mein Handy! Was ist wenn ich inzwischen irgendeine wichtige SMS bekommen habe? Von Duke? Der nimmt bestimmt an, dass ich mein Handy vormittags sofort aufgeladen habe, aber ich wurde aufgehalten, verdammt!

Als das Wasser schließlich doch noch irgendwann ausgeht, wandert mein Blick automatisch wieder zum Display. Na wer sagt's denn? Nur noch ein Drittel, dann ist das Akku voll.

Gut gelaunt, trinke ich die Milch aus und werfe die Packung irgendwo nach hinten. Hoffentlich hat das jetzt niemand gesehen.

„Bakura...“ Verflucht. Ich drehe meinen Kopf Richtung Stimme und begegne einem vorwurfsvollen Blick. Doch es folgt nichts weiter. Ryo in Pyjama lässt sich stattdessen einfach neben mich auf den Boden fallen.

Wer hat dem erlaubt mein Zimmer zu betreten? Also ich war es nicht! Trotzdem schweige ich und richte mein Interesse wieder auf mein Handy.

„Was machst du eigentlich?“

„Akku laden“ antworte ich etwas mürrisch.

„Darf ich mal auf deinem Handy spielen?“

Ich zucke nur mit den Schultern, damit kann er jetzt sowieso nichts anfangen.

„Danke“ Und schon nimmt er es und drückt die rote Taste.

Und... Ich fass es nicht! -.- Das Ding geht an! Soll das etwa heißen ich hätte es die ganze Zeit über benutzen können?! Götter, werft einen Blitz nach mir! Oder nach dem Handy!

„Gib mal her!“ Und schon habe ich meinen Besitz wieder an mich gerissen.

„Hey...“

„Kriegst es ja gleich wieder!“ Ich krieg hier noch die Krise!

Ryo schüttelt nur den Kopf und packt die Gelegenheit beim Schopf: Er räumt den Teller mit den Sandwichs weg, kümmert sich um den Rest des Apfels und die Milchpackung und lässt anschließend auch noch meinen dreckigen Kleiderhaufen verschwinden. Wortlos nimmt er gleich auch noch meine Einkäufe – also Jeans und Schuhe – mit.

Ich beobachte das Ganze nur aus dem Blickwinkel. Meine volle Aufmerksamkeit dient dem Gerät.

...

Ich habe eine Nachricht gekriegt. Von Duke.

°°16.10.2007° ° °14:17

°°Bin heut Nachmittag auf

°°reha. VS Und BM,

°°DD-Darling

Die Signatur zaubert ein Grinsen auf mein Gesicht doch als ich wieder ein paar Zeilen höher schaue, verrutscht es langsam aber sicher.

Ich bin heute auf reha. Klingt als wäre er auf Drogen...Ich runzle die Stirn. Eigenartig. Duke und Drogen?

„Ryo, was ist ein Reha?“

„Keine Ahnung, vielleicht ein Auto?“

Ein Auto? Ich bin heute auf Auto? Nein, bestimmt nicht.

„Vielleicht ist das ja eine Person?“ rätselt Ryo auch schön brav weiter.

Ich bin heute auf... \*g\* Schöne perverse Vorstellung, aber ich bezweifle, dass Duke das gemeint hat, „Duke schreibt: Er sei heute auf reha“

Ryo starrt mich kurz an, ehe sich sein Gesicht plötzlich aufhellt, „Das schreibt Duke immer, wenn er sich eine Auszeit nimmt. Er macht sich anscheinend heute einen schönen und ruhigen Tag“

Soll das etwa heißen, er will sich erholen? Wovor? Doch hoffentlich nicht vor mir? Also so anstrengend bin ich auch wieder nicht!

Und überhaupt, warum schreibt er mir, dass er heute nicht kann? Wir hatten noch nicht mal etwas ausgemacht? Ich hab ihn noch nicht einmal eingeladen, so dass er mir absagen konnte. Der Kerl verwirrt mich.

Und was heißt VS und BM?

Ich kenne nur eine andere Abkürzung und die lautet SM. Aber das tut hier gerade nichts zur Sache...

VS und BM?

Vogelspeise und Bumerang?

Viele Süßigkeiten und Buttermargarine?

Viel Sex und Bad Männer?

Kann er nicht in ganzen Sätzen schreiben?

„Was bedeutet VS und BM?“

„Bei Duke: Viel Spaß und...“

Spaß bei was? Was denkt er was ich den ganzen Tag so treibe?

„...Bis morgen“

Bis morgen? Was ist wenn ich morgen keine Zeit habe? Wenn ich morgen auf reha bin? Er ist schließlich nicht der einzige der entscheiden darf, wann wir uns treffen und wann nicht.

DD-Darling

Klingt irgendwie nach einer geheimnisvollen heißen Braut. DD ist irgendwie crazy. Ich habe morgen bestimmt Zeit... Ich wette morgen machen wir zusammen einen auf reha am besten bei ihm in der Firma. Wir geben dem ganzen Personal frei und relaxen dann durch das ganze Gebäude.

Ich antworte auf die Sms mit einem ‚okay, werd ich haben \*g\* BM‘.

...

Ich glaube, eine Sms macht mich netter für den Empfänger, als ich eigentlich bin...

„Bakura...? Bist du jetzt fertig?“

Ach, den habe ich ja ganz vergessen. Wortlos überreiche ich Ryo mein Handy.

Eifrig macht er sich an die Tasten ran und ich muss - ohne neidisch zu werden - feststellen, dass er das besser kann als ich, „Warum spielst du eigentlich nicht auf deinem Handy?“

„Du hast doch ganz andere Spiele drauf als ich“, antwortet er mir und wendet dabei seinen Blick nicht vom Display. Wie Hypnose...

Ich merke mal wieder, wie alt ich doch eigentlich bin. Mich können diese Spiele einfach nicht fesseln.

Deswegen lasse ich mich nach ein paar Minuten auch auf mein Bett fallen. Wir haben zwar erst halb sechs aber ich bin trotzdem müde. Ich sollte mal damit aufhören die Nächte durchzumachen. Was will ich mir damit eigentlich beweisen?

„Rehabilitationsklinik“, höre ich meinen Hikari murmeln, „Hörst du Bakura? Reha ist die Abkürzung für Rehabilitationsklinik“

Rehabilitationsklinik.

Duke hat eine wirklich ausgefallene Art.

-----

Und kommi dalassen!^^